

Deutsche Asset Management S.A.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Jahresbericht 2017/2018

Fonds Luxemburger Rechts



Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

Rücknahmeanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) werden durch die deutschen Zahlstellen an die Anleger ausgezahlt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich im Internet unter www.dws.de veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung oder im Recueil Electronique des Sociétés et Associations (RESA) des Handels- und Firmenregisters in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Theodor-Heuss-Allee 72
D-60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Inhalt

Jahresbericht 2017/2018
vom 1.7.2017 bis 30.6.2018

Hinweise	2
Jahresbericht DWS Concept DJE Alpha Renten Global	4
Vermögensaufstellung zum Jahresabschluss Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	8
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung.....	20
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365	22
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	28
Hinweise für Anleger in der Schweiz	31

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z. B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset Management S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. Juni 2018** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Jahresbericht

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Concept DJE Alpha Renten Global strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert der Fonds vorwiegend zu mindestens 51% des Nettofondsvermögens in Zinspapiere, kann unter Diversifikations- und Ertragsaspekten allerdings auch bis zu 20% des Fondsvermögens in Aktien anlegen. Bis zu 10% des Nettofondsvermögens können in Optionsscheine auf Wertpapiere (Aktienderivate) angelegt werden. Des Weiteren können bis zu 10% des Nettofondsvermögens in rohstoffbezogene, rohstoffindexbezogene, edelmetallbezogene und edelmetallindexbezogene Zertifikate, strukturierte Finanzprodukte und Fonds investiert werden, sofern die physische Lieferung von Rohstoffen und Edelmetallen ausgeschlossen ist.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum – trotz partiellem Zinsanstieg – immer noch von niedrigen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich einer von den USA ausgehenden potenziellen Zinswende rückten unter anderem geopolitische Themen wie Nordkorea oder der Nahe Osten stärker in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust und auf breiter Basis expansiv, wenngleich sich zum Ende des Berichtszeitraums das Tempo verlangsamte. Darüber hinaus wertete der Euro gegenüber vielen Währungen auf. Vor diesem Hinter-

DWS CONCEPT DJE ALPHA RENTEN GLOBAL
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.6.2018

DWS Concept DJE Alpha Renten Global Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)				
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU0087412390	-0,3%	4,3%	16,6%
Klasse FC	LU0828132174	0,3%	6,3%	20,5%
Klasse TFC	LU1673814486	-1,3% ¹⁾	–	–

¹⁾ Klasse TFC aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.6.2018

grund verzeichnete der Fonds im Geschäftsjahr bis Ende Juni 2018 einen Wertrückgang von 0,3% je Anteil (Klasse LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

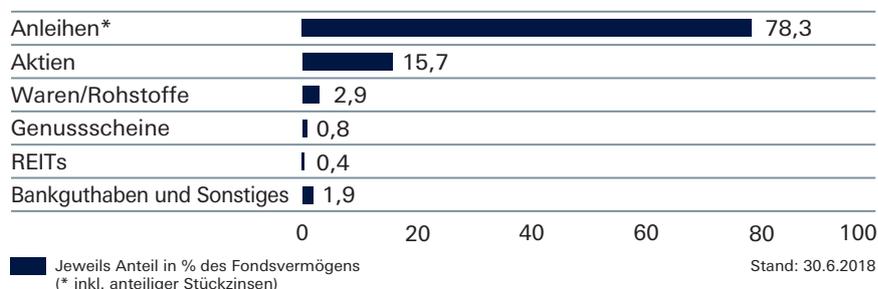
Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements das in den Industrieländern von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken und die Zentralbankdivergenz. Während in den USA die US-Notenbank (Fed) im Berichtszeitraum in drei Schritten den Leitzins weiter um einen dreiviertel Prozentpunkt auf einen Korridor von 1,75% – 2,00% p. a. an hob, hielten die

Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“) sowie den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und Europa beziehungsweise China andererseits an.

Den Anlageschwerpunkt bildeten nach wie vor Rentenengagements (zum Berichtsstichtag ca. 78% des Fondsvermögens). Die Duration (durchschnittliche Kapitalbindung) wurde im gesamten Berichtszeitraum dynamisch gesteuert und war dabei auf das kürzere und mitt-

lere Laufzeitsegment hin ausgerichtet. Auf der Rentenseite investierte der Fonds neben Staatsanleihen aus den Euro-Kernmärkten wie beispielsweise aus Deutschland und Frankreich auch in Papiere aus der Euro-Peripherie wie z.B. Italien. Italienische Anleihen mussten ab Mai 2018 Kurseinbußen hinnehmen, die per saldo auf Jahressicht mit einem spürbaren Renditesprung einhergingen. Gründe für diese Kursrückgänge waren – neben der sehr hohen italienischen Staatsverschuldung – Erwartungen der Marktteilnehmer, Italien könnte auf Konfrontationskurs mit der Europäischen Union gehen oder sich sogar vom Euro verabschieden. Daneben hatte der Fonds ein Engagement in Unternehmensanleihen, welches aber aufgrund der Spreadausweitung in diesem Anlagesegment zugunsten von Staatsanleihen zurückgefahren wurde. Unter Renditeaspekten investierte das Portfoliomanagement weiterhin auch in Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) aus dem Non-Investment-Grade-Bereich – gemessen am Rating der führenden Ratingagenturen – sowie in höher verzinsliche Nachranganleihen (vorzugsweise Emissionen von Versicherungen und Industrieunternehmen) mit Investment-Grade-Status, wengleich auch diese Anlagen zugunsten von Staatsanleihen zurückgefahren wurden. Das Engagement in Schwellenland-Anleihen wurde im Berichtszeitraum komplett veräußert. Gründe hierfür waren die ansteigenden Zinsen in den USA sowie der stärker werdende US-Dollar, der die Schwellen-

DWS CONCEPT DJE ALPHA RENTEN GLOBAL Anlagestruktur



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

länder-Währungen weiter unter Druck setzte. Trotz eines zunehmend robusten Wirtschaftswachstums blieb dank moderater Inflation der globale Zinsanstieg weitestgehend aus. Insgesamt kam es an den Anleihemärkten der Kernländer unter Schwankungen zu einem – wenn auch auf niedrigem Niveau – teilweise merklichen Renditeanstieg und damit einhergegangenen Kursermäßigungen. Dies belastete die Wertentwicklung des Rentenportefolles und führte zu dem negativen Wertbeitrag.

Das Aktienportefeuille wurde durch den Einsatz von Finanzderivaten dynamisch gesteuert. Die Aktienquote wurde von ca. 20% des Fondsvermögens zu Geschäftsjahresbeginn sukzessive zurückgefahren und lag zum Berichtsstichtag bei rund 17% des Fondsvermögens. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit aufgestellt. Regional bildeten deutsche und andere europäische Aktienwerte die Basisinvestments. US-Aktien wurden aufgrund der amerikanischen Steuerreform im Januar 2018 und den damit verbundenen Erwartun-

gen von Gewinnsteigerungen amerikanischer Unternehmen aufgestockt. Im Rohstoffbereich investierte das Portfoliomanagement u.a. in das japanische Bergbauunternehmen Sumitomo Metal Mining, welches im Berichtszeitraum dank einer Anhebung der Halbjahresprognose für das Segment Batteriematerialien stark im Fokus der Investoren stand und eine positive Entwicklung aufwies. Ebenso positiv entwickelte sich die Anlage in den dänischen Energielieferanten Orsted. Die Meldung, dass Orsted aller Voraussicht nach noch im Jahr 2018 50% seines Offshore-Windparks Hornsea 1 verkaufen kann, erwies sich als kurstreibend für den Aktienkurs des Energieunternehmens. Performancedämpfend wirkte sich hingegen das Investment in Bayer aus. Der Pharmahersteller hatte im Zuge der Diskussionen um die Monsanto-Übernahme und das Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat Kursverluste hinnehmen müssen. Die internationalen Aktienmärkte entwickelten sich zeitweise sehr volatil und differenziert. So konnten die Börsen im zweiten Halbjahr 2017 Kurszuwächse verzeichnen, wengleich

regional unterschiedlich stark ausgeprägt. Die Basis für diese Entwicklung bildeten robuste Konjunkturdaten und steigende Unternehmensgewinne. Hier half zunächst der konjunkturelle Rückenwind aus den USA über bessere Exportaussichten in diesem wichtigen Markt. Ab Anfang des Jahres 2018 kam es an den internationalen Aktienmärkten jedoch zu einer spürbaren Kurskorrektur, die die vorangegangenen Kursgewinne merklich schmälerte. Grund für diese Kursermäßigungen, die die europäischen Börsen stärker belasteten als beispielsweise die US-Aktienmärkte, war die Ankündigung des US-Präsidenten Donald Trump, Zölle auf Importe insbesondere aus Europa und China erheben zu wollen. Per saldo verbuchten die Börsen in den USA und in den Emerging Markets einen merklichen Kursanstieg und konnten damit besser performen als die europäischen Aktienmärkte, die ihre anfänglichen Kursgewinne weitestgehend wieder abgaben. An der per saldo positiven Börsenentwicklung konnte auch der Fonds mit seinem Aktienportfolio partizipieren, wengleich der Ertrag des Aktienportefeuilles durch die Untergewichtung von US-Tech-Werten und die Übergewichtung europäischer Werte etwas gemindert wurde.

Die im Bestand gehaltenen Wertpapierpositionen lauteten überwiegend auf Euro und daneben auf US-Dollar. Die im Fonds befindlichen Fremdwährungsbestände wurden phasenweise flexibel durch den Einsatz von Derivaten gegen die Basiswährung Euro kursgesichert.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresabschluss**

Jahresabschluss

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Vermögensaufstellung zum 30.06.2018

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						550 369 610,63	71,27	
Aktien								
Sunrise Communications Group (CH0267291224)	Stück	28 000	14 000	3 849	CHF	80,3500	1 944 931,92	0,25
Orsted (DK0060094928)	Stück	202 000	191 000	35 000	DKK	385,3000	10 444 466,81	1,35
BEFESA (LU1704650164)	Stück	150 000	160 000	10 000	EUR	45,3000	6 795 000,00	0,88
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	35 000	63 000	28 000	EUR	114,1500	3 995 250,00	0,52
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	55 000	215 000	160 000	EUR	29,5300	1 624 150,00	0,21
Groupe Danone (C.R.) (FR000120644)	Stück	31 700	106 600	113 300	EUR	63,2000	2 003 440,00	0,26
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	7 000	14 000	7 000	EUR	107,4000	751 800,00	0,10
K+S Reg. (DE000K8AG888)	Stück	360 000	269 100	412 600	EUR	21,0700	7 585 200,00	0,98
Kering (FR000121485)	Stück	7 900	18 200	10 300	EUR	484,1000	3 824 390,00	0,50
Linde (applied for tender) (DE000A2E4L75)	Stück	33 300	47 300	14 000	EUR	203,9000	6 789 870,00	0,88
L'Oreal (FR000120321)	Stück	8 400	8 400		EUR	210,4000	1 767 360,00	0,23
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	137 000	635 500	770 500	EUR	29,8800	4 093 560,00	0,53
SAP (DE0007164600)	Stück	29 400	44 000	14 600	EUR	98,7500	2 903 250,00	0,38
Total (FR0000120271)	Stück	123 000	256 506	267 178	EUR	52,4000	6 445 200,00	0,83
TUI Reg. (DE000TUAG000)	Stück	724 000	724 000		EUR	18,8450	13 643 780,00	1,77
Wacker Chemie (DE000WCH8881)	Stück	18 000	36 000	18 000	EUR	110,3000	1 985 400,00	0,26
GlaxoSmithKline (GB0009252882)	Stück	130 700	130 700		GBP	15,3180	2 261 962,04	0,29
Glencore (JE00B4T3BW64)	Stück	845 000	2 330 000	1 485 000	GBP	3,6230	3 458 857,76	0,45
Mondi (GB00B1CRLC47)	Stück	138 500	176 000	37 500	GBP	20,5800	3 220 347,98	0,42
Champion REIT (HK2778034606)	Stück	5 000 000			HKD	5,2100	2 849 813,20	0,37
Great Eagle Holdings (BMG4069C1486)	Stück	1 358 000	128 000		HKD	38,3000	5 689 933,76	0,74
Kingmaker Footwear Holdings (BMG5256W1029)	Stück	8 178 000			HKD	1,9900	1 780 364,19	0,23
DMG Mori Co. (JP3924800000)	Stück	490 400		275 000	JPY	1 537,0000	5 842 756,48	0,76
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724)	Stück	222 015	180 000	357 985	SEK	96,8000	2 064 690,34	0,27
General Mills (US3703341046)	Stück	222 000	222 000		USD	44,6800	8 514 128,76	1,10
Newmont Mining (US6516391066)	Stück	152 000	295 000	143 000	USD	37,0000	4 827 467,81	0,63
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	58 000	58 000		USD	53,3800	2 657 545,06	0,34
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück	49 000	49 000		USD	48,5400	2 041 596,57	0,26
Yamana Gold (CA98462Y1007)	Stück	850 000	850 000		USD	2,8800	2 101 287,55	0,27
Verzinsliche Wertpapiere								
5,7500 % Australia 07/15.05.21 S.124 (AU0000XCLWV5)	AUD	35 500			%	110,2110	24 826 234,97	3,21
4,5000 % Australia 09/15.04.20 S.126 (AU3TB0000036)	AUD	17 500	4 500		%	104,3670	11 589 342,94	1,50
2,8750 % Mercedes-Benz Australia/Pacific 17/09.03.20 MTN (XS1575994535)	AUD	2 500			%	100,4780	1 593 927,47	0,21
4,2500 % Nestlé Holdings 14/18.03.20 MTN (XS1045934293)	AUD	6 000			%	103,0650	3 923 918,91	0,51
4,1250 % Total Capital 14/04.03.19 MTN (XS1039259327)	AUD	8 500			%	101,0900	5 452 362,07	0,71
4,5000 % Westpac Banking 14/25.02.19 (AU000WBCHBC3)	AUD	4 000			%	101,3130	2 571 477,52	0,33
4,2500 % Aareal Bank 14/18.03.26 IHS (DE000A1TNC94)	EUR	1 600			%	107,4250	1 718 800,00	0,22
4,7500 % ADLER Real Estate 15/08.04.20 (XS1211417362)	EUR	3 000			%	103,1850	3 095 550,00	0,40
1,5000 % ADLER Real Estate 17/06.12.21 (XS1731858392)	EUR	4 140	4 140		%	100,3100	4 152 834,00	0,54
3,8750 % Air France-KLM 14/18.06.21 (FR0011965177) ³⁾	EUR	2 500			%	104,6360	2 615 900,00	0,34
3,7500 % Air France-KLM 16/12.10.22 (FR0013212958) ³⁾	EUR	3 200			%	103,3220	3 306 304,00	0,43
1,5000 % Arountown 16/03.05.22 (XS1403685636) ³⁾	EUR	6 000			%	103,2490	6 194 940,00	0,80
3,8750 % ATON Group Finance 13/08.11.18 (DE000A1YCO45)	EUR	1 000			%	100,3750	1 003 750,00	0,13
4,7500 % Austria T&S 17/und. (XS1721410725)	EUR	9 000	9 000		%	97,1590	8 744 310,00	1,13
3,0000 % Bayer 14/01.07.75 (DE000A11QR65)	EUR	10 780			%	102,9760	11 100 812,80	1,44
2,3750 % Bayer 15/02.04.75 (DE000A14J611)	EUR	10 000			%	99,7850	9 978 500,00	1,29
4,2500 % BayWa 17/und. (XS1695284114)	EUR	4 700	4 700		%	105,8000	4 972 600,00	0,64
4,6250 % DIC Asset 14/08.09.19 (DE000A12T648)	EUR	7 000			%	104,1500	7 290 500,00	0,94
2,5000 % Dufry One 17/15.10.24 (XS1699848914)	EUR	8 500	8 500		%	99,5440	8 461 240,00	1,10
3,3750 % EnBW Energie Baden-Württemberg 16/05.04.77 (XS1405770907)	EUR	12 000	12 000		%	104,4940	12 539 280,00	1,62

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wfhg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,1250 % Evonik Industries 17/07.07.77 (DE000A2GSFF1)	EUR	3 990			% 99,1940	3 957 840,60	0,51
6,0000 % Gothaer Allgemeine Versicherung 15/30.10.45 (DE000A168478)	EUR	4 700		1 000	% 112,4830	5 286 701,00	0,68
5,7500 % Hannover Finance (Luxembourg) 10/14.09.40 (XS0541620901) ³⁾	EUR	4 000			% 110,4150	4 416 600,00	0,57
6,7500 % Hapag-Lloyd 17/01.02.22 Reg S (XS1555576641) ³⁾	EUR	6 780			% 103,0300	6 985 434,00	0,90
5,1250 % Hapag-Lloyd 17/15.07.24 Reg S (XS1645113322) ³⁾	EUR	7 590	7 590		% 100,1640	7 602 447,60	0,98
8,0000 % Heidelberger Druckmaschinen 15/15.05.22 Reg S (DE000A14J7A9)	EUR	4 000		3 790	% 104,4920	4 179 680,00	0,54
3,2500 % IHO Verwaltungs 16/15.09.23 PIK Reg S (XS1490153886)	EUR	15 410			% 101,3310	15 615 107,10	2,02
2,0000 % Italy B.T.P. 15/01.12.25 (IT0005127086)	EUR	45 000	45 000		% 97,5740	43 908 300,00	5,69
2,6250 % K+S 17/06.04.23 (XS1591416679) ³⁾	EUR	4 000		2 240	% 103,9310	4 157 240,00	0,54
3,6250 % Netflix 17/15.05.27 (XS1821883102) ³⁾	EUR	12 000	12 000		% 98,2350	11 788 200,00	1,53
5,0000 % Nidda Healthcare holding 17/30.09.25 Reg S (XS1690645129)	EUR	2 100	2 100		% 91,5540	1 922 634,00	0,25
5,2500 % OMV 15/und. (XS1294342792)	EUR	7 000			% 111,3620	7 795 340,00	1,01
5,5000 % Porr 17/und (XS1555774014)	EUR	1 690			% 103,8750	1 755 487,50	0,23
3,8750 % SCOR 14/und. (FR0012199123) ³⁾	EUR	3 300			% 106,4190	3 511 827,00	0,45
1,5000 % Sixt Leasing 18/02.05.22 MTN (DE000A2LQKV2) ³⁾	EUR	5 500	5 500		% 101,3940	5 576 670,00	0,72
2,7760 % Südzucker International Finance 05/und. (XS022524372) ³⁾	EUR	2 500	2 500		% 95,1600	2 379 000,00	0,31
6,0000 % voestalpine 13/und. MTN (AT0000A0ZHF1)	EUR	2 500			% 105,2000	2 630 000,00	0,34
4,0000 % Vonovia Finance 14/und. (XS1117300837)	EUR	6 000			% 105,9640	6 357 840,00	0,82
0,1270 % Vonovia Finance 18/22.12.22 (DE000A19X793)	EUR	5 500	5 500		% 99,5380	5 474 590,00	0,71
5,0000 % VTG Finance 15/und. (XS1172297696)	EUR	8 000	1 500		% 105,0000	8 400 000,00	1,09
4,2500 % Ziggo 16/15.01.27 Reg S (XS1493836461)	EUR	6 010			% 99,0340	5 951 943,40	0,77
8,2500 % Friends Life Holdings 11/21.04.22 MTN (XS062002128)	GBP	2 000			% 121,2310	2 739 374,08	0,35
5,7500 % TSB Banking 14/06.05.26 (XS1061206337) ³⁾	GBP	3 200			% 105,4760	3 813 390,58	0,49
3,7500 % Norway 10/25.05.21 (NO0010572878)	NOK	346 000	20 000		% 107,4610	39 199 702,69	5,08
8,2500 % Aquarius & Investments 12/und. MTN (XS0765564827)	USD	5 000	2 500		% 100,5470	4 315 321,89	0,56
3,1610 % BP Capital Markets 16/17.03.21 MTN (XS1382378690)	USD	7 000			% 99,9760	6 007 141,63	0,78
4,5000 % Fresenius US Finance II 15/15.01.23 144a (US35804GAK40)	USD	3 920			% 101,8618	3 427 454,49	0,44
4,8750 % Gold Fields Orogen Holding 10/07.10.20 Reg S (XS0547082973)	USD	14 600			% 99,9040	12 520 157,94	1,62
7,2500 % Israel Electric 08/15.01.19 MTN Reg S (US46507NAA81)	USD	1 924	2 000	3 076	% 102,2130	1 688 049,89	0,22
5,6250 % L Brands 12/15.02.22 (US532716AU19)	USD	4 200			% 102,0000	3 677 253,22	0,48
5,3750 % Mondelez International 10/10.02.20 (US50075NBA19)	USD	3 000			% 103,6486	2 669 063,54	0,35
4,4220 % Novatek Finance/Novatek 12/13.12.22 LPN Reg S (XS0864383723)	USD	4 200			% 99,1640	3 575 011,16	0,46
4,1990 % Rosneft International Finance 12/06.03.22 MTN LPN (XS0861981180)	USD	9 000			% 97,6790	7 546 017,17	0,98
6,2500 % SoftBank Group 18/15.04.28 (XS1793255198) ³⁾	USD	9 280	9 280		% 101,5230	8 086 982,32	1,05
5,2000 % VEON Holdings 13/13.02.19 Reg S (XS0889401054)	USD	4 000			% 100,5990	3 454 042,92	0,45
Zertifikate							
DB ETC/Gold 27.08.60 ETC (DE000A1E0HR8)	Stück	217 000	217 000		EUR 104,9400	22 771 980,00	2,95
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Bertelsmann Profitsh. Right 2001 (DE0005229942)	Stück	1 830 000			EUR 338,0000	6 185 400,00	0,80
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						200 300 736,58	25,94
Verzinsliche Wertpapiere							
5,4000 % Arconic 11/15.04.21 (US013817AV33)	USD	9 500			% 102,8750	8 388 948,50	1,09
2,6250 % AT & T 12/01.12.22 (US00206RBN17)	USD	7 400		7 300	% 94,8369	6 023 972,80	0,78
3,0000 % Glencore Funding 17/27.10.22 Reg S (USU37818AS70)	USD	3 770	3 770		% 96,0980	3 109 780,77	0,40

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
3,7500 % Rio Tinto Finance USA 15/15.06.25 (US767201AS58) ³⁾	USD	14 000			% 100,7144	12 103 023,55	1,57
6,5000 % T-Mobile USA 13/15.01.24 (US87264AAJ43)	USD	9 000			% 104,2500	8 053 648,07	1,04
6,5000 % T-Mobile USA 15/15.01.26 (US87264AAP03)	USD	8 290			% 103,6250	7 373 830,47	0,95
3,0000 % US Treasury 15/15.05.45 (US912810RM27) ³⁾	USD	75 000	30 000		% 100,4297	64 654 305,58	8,37
2,7500 % US Treasury 18/15.02.28 (US9128283W81) ³⁾	USD	102 000	102 000		% 99,1406	86 801 233,91	11,24
4,0000 % ZF North America Capital 15/29.04.20 Reg S (USU98737AA47)	USD	4 382		3 618	% 100,8141	3 791 992,93	0,49
Nicht notierte Wertpapiere						2,94	0,00
Verzinsliche Wertpapiere							
7,2500 % DAH Energie 12/28.09.18 IHS (DE000A2E4MV1)	EUR	2 940	2 940		% 0,0001	2,94	0,00
Summe Wertpapiervermögen						750 670 350,15	97,21
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						1 251 450,00	0,16
Optionsrechte							
Optionsrechte auf Aktienindices							
Put DAX (Performanceindex) 09/2018 Strike 12100,00 (EURX)	Stück	4 050			EUR 309,0000	1 251 450,00	0,16
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						36 989,96	0,00
Zinsterminkontrakte							
EURO-BTP (ITALY GOVT) SEP 18 (EURX)	EUR	-52 900				36 989,96	0,00
Devisen-Derivate						-7 677 697,97	-0,99
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Geschlossene Positionen							
CHF/EUR 11,50 Mio.						-147 864,58	-0,02
HKD/EUR 118,00 Mio.						-143 721,16	-0,02
NOK/EUR 384,00 Mio.						-602 775,56	-0,08
USD/EUR 666,00 Mio.						-6 783 336,67	-0,88
Bankguthaben						21 951 804,61	2,84
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben.	EUR	2 765 166,29			% 100	2 765 166,29	0,36
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	52 040,75			% 100	52 040,75	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.	AUD	194 285,78			% 100	123 281,69	0,02
Kanadische Dollar.	CAD	11 834,60			% 100	7 685,30	0,00
Schweizer Franken.	CHF	40 966,58			% 100	35 415,24	0,00
Chinesische Renminbi/Yuan.	CNY	788,13			% 100	102,24	0,00
Hongkong Dollar.	HKD	2 409 356,85			% 100	263 578,39	0,03
Israelische Schekel.	ILS	5,52			% 100	1,30	0,00
Japanische Yen.	JPY	268 039 840,00			% 100	2 077 747,68	0,27
Südkoreanische Won.	KRW	740 192,00			% 100	570,60	0,00
Singapur Dollar.	SGD	88 943,36			% 100	56 025,55	0,01
Türkische Lira.	TRY	911,60			% 100	171,47	0,00
US Dollar.	USD	744 150,68			% 100	638 755,95	0,08
Südafrikanische Rand.	ZAR	100 136,71			% 100	6 262,16	0,00
Termingeld							
EUR - Guthaben (Commerzbank AG, Frankfurt am Main)	EUR	15 925 000,00			% 100	15 925 000,00	2,06

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Vermögensgegenstände						7 011 697,48	0,91
Zinsansprüche	EUR	6 844 165,88			% 100	6 844 165,88	0,89
Dividendenansprüche	EUR	98 152,12			% 100	98 152,12	0,01
Sonstige Ansprüche	EUR	69 379,48			% 100	69 379,48	0,01
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	14 545,07			% 100	14 545,07	0,00
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						780 936 837,27	101,13
Sonstige Verbindlichkeiten						-856 151,70	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-733 443,85			% 100	-733 443,85	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-122 707,85			% 100	-122 707,85	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-167 021,69			% 100	-167 021,69	-0,02
Fondsvermögen						772 235 965,91	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LC	EUR	122,94
Klasse FC	EUR	121,44
Klasse TFC	EUR	98,71
Umlaufende Anteile		
Klasse LC	Stück	4 680 169,158
Klasse FC	Stück	1 606 853,662
Klasse TFC	Stück	17 352,265

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

70% JPM GBI Global Bond Index in EUR, 30% MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	29,049
größter potenzieller Risikobetrag	%	75,601
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	46,600

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,9, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 1 226 998 856,43.

Gegenparteien

BNP Paribas S.A., Paris; Citigroup Global Markets Ltd., London; Crédit Suisse AG, Global Foreign Exchange, London; Deutsche Bank AG, London; Goldman Sachs International; Merrill Lynch International Ltd.; Morgan Stanley & Co. International PLC; Royal Bank of Canada; Société Générale S.A.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
3,8750 % Air France-KLM 14/18.06.21	EUR 2 500		2 615 900,00	
3,7500 % Air France-KLM 16/12.10.22	EUR 2 000		2 066 440,00	
1,5000 % Arountown 16/03.05.22	EUR 600		619 494,00	
5,7500 % Hannover Finance (Luxembourg) 10/14.09.40.	EUR 4 000		4 416 600,00	
6,7500 % Hapag-Lloyd 17/01.02.22 Reg S	EUR 700		721 210,00	
5,1250 % Hapag-Lloyd 17/15.07.24 Reg S	EUR 5 300		5 308 692,00	
2,6250 % K+S 17/06.04.23	EUR 3 900		4 053 309,00	
3,6250 % Netflix 17/15.05.27	EUR 6 400		6 287 040,00	
3,8750 % SCOR 14/und.	EUR 2 700		2 873 313,00	
1,5000 % Sixt Leasing 18/02.05.22 MTN	EUR 1 500		1 520 910,00	
2,7760 % Südzucker International Finance 05/und.	EUR 2 500		2 379 000,00	
5,7500 % TSB Banking 14/06.05.26	GBP 3 000		3 575 053,67	
3,7500 % Rio Tinto Finance USA 15/15.06.25	USD 1 410		1 218 947,37	
6,2500 % SoftBank Group 18/15.04.28	USD 3 600		3 137 191,42	
3,0000 % US Treasury 15/15.05.45	USD 75 000		64 654 305,58	
2,7500 % US Treasury 18/15.02.28	USD 62 000		52 761 534,33	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			158 208 940,37	158 208 940,37

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Deutsche Bank AG, Frankfurt; Goldman Sachs International; UniCredit Bank AG; J.P. Morgan Securities PLC; Morgan Stanley & Co. International PLC; Nomura International PLC; UBS AG, London; Zürcher Kantonalbank

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		EUR 176 595 453,81
Schuldverschreibungen	EUR	51 798 373,03
Aktien	EUR	115 977 378,06
Sonstige	EUR	8 819 702,72

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.06.2018

Australische Dollar	AUD	1,575950	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,539900	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,156750	= EUR	1
Chinesische Renminbi/Yuan	CNY	7,708500	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,451850	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,885100	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,140950	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	4,252900	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	129,005000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 297,210000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,485150	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,408850	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,587550	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	5,316250	= EUR	1
US Dollar	USD	1,165000	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	15,990750	= EUR	1

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank Luxemburg als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien							
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	100 000	100 000	CK Hutchison Holdings (KYG217651051)	Stück	151 000	151 000
Clariant Reg. (CH0012142631)	Stück		130 000	HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	886 000	1 210 000
Dufry Reg. (CH0023405456)	Stück		17 500	PICC Property & Casualty Co. Cl.H (new) (CNE100000593)	Stück	1 540 000	1 540 000
Galencia Reg. (CH0360674466)	Stück		20 000	Astellas Pharma (JP3942400007)	Stück	186 000	186 000
Landis+Gyr Group (CH0371153492)	Stück	17 857	17 857	Ebara Corp. (JP3166000004)	Stück	211 800	211 800
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück		25 600	Hitachi (JP3788600009)	Stück	430 000	430 000
SGS Reg. (CH0002497458)	Stück	1 220	1 220	Komatsu (JP3304200003)	Stück	133 000	133 000
A.P.Møller-Mærsk B (DK0010244508)	Stück	1 400	1 400	Panasonic Corp. (JP3866800000)	Stück	204 000	204 000
GN Store Nord (DK0010272632)	Stück		76 500	Sumitomo Metal Mining Co. (JP3402600005)	Stück	198 000	198 000
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	67 500	133 500	Toyota Industries Corp. (JP3634600005)	Stück	53 000	53 000
Pandora (DK0060252690)	Stück	26 000	26 000	Toyota Motor (JP3633400001)	Stück	33 000	33 000
Allianz (DE0008404005)	Stück		50 000	Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	3 400	3 400
Aurubis (DE0006766504)	Stück	25 000	25 000	Samsung SDI Co. (KR7006400006)	Stück	31 400	31 400
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	63 000	63 000	Coor Service Management Holding (SE0007158829)	Stück		375 510
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	44 200	80 600	Essity Cl.B (SE0009922164)	Stück		100 000
Covestro (DE0006062144)	Stück	31 000	31 000	Nordea Bank (SE0000427361)	Stück		483 000
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	47 000	47 000	Securitas B (Free) (SE0000163594)	Stück	185 000	185 000
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück	100 000	100 000	Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück		60 000
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	270 400	270 400	Albemarle (US0126531013)	Stück	22 600	22 600
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	182 000	517 000	Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	10 500	74 500
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	48 000	48 000	Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück		1 500
Hapag-Lloyd Reg. (DE000HLA475)	Stück	70 000	70 000	Amazon.com (US0231351067)	Stück		2 200
Hapag-Lloyd Right (DE000HLA1B5)	Stück	70 000	70 000	Blackrock (US09247X1019)	Stück	2 000	24 800
HELLA (DE000A13SX22)	Stück		38 600	Blackstone Group Shs.of.Ben.Int. (US09253U1088)	Stück		90 000
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	410 000	410 000	CarGurus Cl.A (US1417881091)	Stück	10 437	10 437
ING Groep (NL0011821202)	Stück	150 000	291 000	Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück		23 300
innogy (DE000A2AADD2)	Stück	45 400	45 400	Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	39 000	39 000
Linde (DE0006483001)	Stück	14 000	41 000	Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück		14 300
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	16 000	16 000	Kinross Gold (CA4969024047)	Stück		680 000
Orange (FR0000133308)	Stück	290 600	290 600	Las Vegas Sands Corp. (US5178341070)	Stück	41 000	41 000
PUMA (DE0006969603)	Stück	658	658	Monsanto Co. (US61166W1018)	Stück		23 500
Rheinmetall Ord. (DE0007030009)	Stück		90 500	Randgold Resources ADR (US7523443098)	Stück		30 000
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	900 000	900 000	Sociedad Quimica y Minera de Chile ADR B (US8336351056)	Stück	33 000	33 000
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück		38 000	Sogou Cl.A ADR (US83409V1044)	Stück	9 723	9 723
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	249 636	249 636	Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	78 000	138 000
thyssenkrupp (DE0007500001)	Stück	200 000	200 000	The Goldman Sachs Group (US38141G1040)	Stück	19 000	19 000
Uniper Reg. (DE000UNSE018)	Stück	153 000	153 000				
VARTA (Conv.) (DE000A0TGJ55)	Stück	27 782	27 782	Verzinsliche Wertpapiere			
VINCI (FR0000125486)	Stück		33 000	8,5000 % Brazil 12/05.01.24 (US105756BT66)	BRL	30 000	62 000
Yoox Net-A-Porter Group (IT0003540470)	Stück	89 000	144 000	2,1250 % alstria office REIT 16/12.04.23 (XS1346695437)	EUR		3 000
BHP Billiton (GB0000566504)	Stück	779 000	779 000	5,3750 % Altice France 14/15.05.22 Reg.S (XS1028956222)	EUR		3 000
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	84 000	84 000				
Shire (JE00B2QKY057)	Stück	38 000	38 000				
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück		2 000 000				

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
5,6250 % Altice France 14/15.05.24 Reg.S (XS1028956149).....	EUR		3 000	3,5000 % Sweden 11/01.06.22 Nr.1054 (SE0003784461)	SEK		41 000
7,2500 % Altice Luxembourg 14/15.05.22 Reg S (XS1061642317).....	EUR		2 300	7,0000 % Aberdeen Asset Management 13/und. (XS0896113007)	USD		9 500
1,5000 % American International Group 16/16.08.23 (XS1405781425)	EUR		5 140	5,2500 % ArcelorMittal 10/05.08.20 (US03938LAQ77)	USD		2 000
1,5000 % Anglo American Capital 15/01.04.20 MTN (XS1211292484)	EUR		2 200	7,5000 % Argentina 16/22.04.26 Cl.B P1 (US040114GX20).....	USD		28 000
5,0000 % Argentina 16/15.01.27 (XS1503160498)	EUR		9 000	7,5000 % Bahrain 17/20.09.47 Reg S (XS1675862103).....	USD	3 000	3 000
1,3750 % Banco Santander 15/14.12.22 MTN (XS1330948818)	EUR		5 000	9,3750 % Cemex Finance 12/12.10.22 Reg S (USU12763AC92)	USD		3 650
1,8750 % Barclays 16/23.03.21 MTN (XS1385051112)	EUR		5 500	6,2500 % Hengdeli Holdings 13/29.01.18 (XS0875312364)	USD		1 055
4,0000 % Bharti Airtel Int. (Netherlands) 13/10.12.18 (XS0997979249)	EUR		1 900	6,0000 % Li & Fung 12/und. Reg S (XS0851808435)	USD		7 900
3,3750 % Bharti Airtel Int. (Netherlands) 14/20.05.21 Reg S (XS1028954953)	EUR		4 000	3,4160 % Lukoil Int. Finance 13/24.04.18 Reg S (XS0919502434).....	USD		4 800
6,1250 % Bombardier 10/15.05.21 Reg S (XS0552915943).....	EUR		3 200	7,7500 % Provincia del Chubut 16/26.07.26 Reg S (USP25619AB67).....	USD	2 900	7 600
1,8710 % CNRC Capital 16/07.12.21 (XS1525358054)	EUR		3 000	4,7000 % Signet UK Finance 14/15.06.24 (US82671AAA16)	USD		4 700
7,2500 % DAH Energie 12/28.09.18 IHS (DE000A1ML257)	EUR		2 940	4,5000 % SoftBank Group 13/15.04.20 Reg S (USJ75963AU23)	USD		3 000
1,7500 % Danone 17/und. MTN (FR0013292828)	EUR	2 100	2 100	5,3750 % SoftBank Group 15/30.07.22 (XS1266660635)	USD		8 860
3,6250 % EnBW Energie Baden-Württemberg 14/02.04.76 (XS1044811591)	EUR		1 180	6,9990 % Telecom Italia Capital 08/04.06.18 (US87927VAU26)	USD		4 000
5,0000 % ENEL 14/15.01.75 (XS1014997073)	EUR		2 500	7,3750 % Ukraine 17/25.09.32 Reg S (XS1577952952).....	USD	4 600	4 600
5,8750 % EP Energy 12/01.11.19 Reg S (XS0783933350).....	EUR		1 200	7,7500 % South Africa 12/28.02.23 No.2023 (ZAG000096165)	ZAR	230 000	230 000
4,3750 % EP Energy 13/01.05.18 Reg S (XS0808636244).....	EUR		2 510				
0,8750 % Fresenius Finance Ireland 17/31.01.22 MTN (XS1554373164)	EUR		2 780	Zertifikate			
1,3750 % Galp Gas Natural Distribution 16/19.09.23 MTN (PTGGDAOE0001)	EUR		5 500	DB ETC/Gold Euro Hedged 15.06.60 ETC (DE000A1EK0G3)	Stück	90 000	190 000
0,2500 % Germany 14/11.10.19 S.170 (DE0001141703)	EUR	7 500	7 500	Sonstige Beteiligungswertpapiere			
4,3750 % Greece 17/01.08.22 (GR0114029540)	EUR	10 000	10 000	Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück		13 000
3,7500 % Hutchison Whampoa Europe Finance (13) 13/und. (XS0930010524)	EUR		6 000	An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
2,1500 % Indonesia 17/18.07.24 MTN Reg S (XS1647481206).....	EUR	2 100	2 100	Verzinsliche Wertpapiere			
1,7500 % JAB Holdings 16/25.05.23 (DE000A181034)	EUR		1 000	2,7000 % Glencore Finance (Canada) 12/25.10.17 Reg S (USC98874AN76)...	USD		4 000
1,5000 % Kraft Heinz Foods 16/24.05.24 (XS1405782407)	EUR		1 220	2,5078 % Walt Disney 17/05.06.20 MTN (US25468PDT03)	USD		4 000
3,5000 % Origin Energy Finance 13/04.10.21 (XS0976223452)	EUR		6 000	Nicht notierte Wertpapiere			
3,7500 % Petroleos Mexicanos (PEMEX) 16/15.03.19 MTN (XS1379157404)	EUR		8 000	Aktion			
2,8750 % Portugal 16/21.07.26 (PTOTETO0012)	EUR	12 000	12 000	Sporthouse.de Reg. (DE0005022107).....	Stück		52 957
5,1630 % Raiffeisen Bank International 13/18.06.24 MTN (XS1001668950)	EUR		4 500	Verzinsliche Wertpapiere			
3,5000 % Rexel 16/15.06.23 (XS1409506885)	EUR		1 970	3,6250 % Netflix 17/15.05.27 Reg S (XS1603948032).....	EUR		22 000
4,8750 % SGL Carbon 13/15.01.21 Reg S (XS1002933403).....	EUR		1 910	6,1250 % Techem 12/01.10.19 Reg S (XS0783934911)	EUR		2 050
5,1250 % TAG Immobilien 13/07.08.18 (XS0954227210)	EUR		2 300				
3,2500 % Telecom Italia 15/16.01.23 MTN (XS1169832810)	EUR		4 000				
3,0000 % Telecom Italia 16/30.09.25 MTN (XS1497606365)	EUR		3 220				
5,6250 % Telekom Austria 13/und. (XS0877209986)	EUR		4 075				
2,7500 % thyssenkrupp 16/08.03.21 MTN (DE000A2AAPF1).....	EUR		10 000				
5,6250 % Unitymedia NRW/Hessen 13/15.04.23 (XS0918739318)	EUR		2 300				
5,1250 % Unitymedia NRW/Hessen 13/21.01.23 (XS0877974062)	EUR		2 300				
3,8750 % Volkswagen Int. Finance 13/und. (XS0968913268)	EUR		9 010				
7,0000 % Wind Acquisition Finance 14/23.04.21 Reg S (XS1055940206)	EUR		4 000				
2,6250 % Wind Tre 17/20.01.23 Reg S (XS1708450488).....	EUR	4 750	4 750				

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000
Terminkontrakte	
Aktienindex-Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Euro STOXX 50 Price Euro, Nasdaq 100 Index, Nikkei 225, S&P 500 Index, STOXX Europe 600 Banks, STOXX Europe Basic Resources)	EUR 697 967
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Euro STOXX 50 Price Euro, Hang Seng Index, Nasdaq 100 Index, Nikkei 225, Russell 2000 Index, S&P 500 Index)	EUR 621 228
Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BTP (ITALY GOVT) MAR 18, EURO-BUND JUN 18)	EUR 80 266
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BTP (ITALY GOVT) DEC 17, EURO-BTP (ITALY GOVT) JUN 18, EURO-BTP (ITALY GOVT) MAR 18, EURO-BTP (ITALY GOVT) SEP 17, EURO-BUND DEC 17, EURO-BUND JUN 18, EURO-BUND MAR 18, EURO-BUND SEP 17, EURO-BUND SEP 18, US 10YR NOTE JUNE 18, US 10YR NOTE MAR 18, US ULTRA T-BOND DEC 17, US ULTRA T-BOND JUN 18, US ULTRA T-BOND MAR 18)	EUR 1 149 907
Devisenterminkontrakte	
Kauf von Devisen auf Termin	
EUR/GBP	EUR 14 631
EUR/NOK	EUR 39 547
EUR/USD	EUR 306 510
Verkauf von Devisen auf Termin	
EUR/AUD	EUR 554 532
EUR/CHF	EUR 6 331
EUR/GBP	EUR 413 042
EUR/JPY	EUR 79 108
EUR/NOK	EUR 38 860
EUR/USD	EUR 549 546
Devisentermingeschäfte	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EUR/USD FUTURE (CME) SEP 18)	EUR 144 595
Optionsrechte	
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate	
Optionsrechte auf Aktienindices	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR 72 000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
unbefristet	EUR 475 589
Gattung: 8,5000 % Brazil 12/05.01.24 (US105756BT66), 1,5000 % ADLER Real Estate 17/06.12.21 (XS1731858392), 3,8750 % Air France-KLM 14/18.06.21 (FR0011965177), 3,7500 % Air France-KLM 16/12.10.22 (FR0013212958), 5,3750 % Altice France 14/15.05.22 Reg.S (XS1028956222), 5,6250 % Altice France 14/15.05.24 Reg.S (XS1028956149), 7,2500 % Altice Luxembourg 14/15.05.22 Reg S (XS1061642317), 5,0000 % Argentina 16/15.01.27 (XS1503160498), 1,5000 % Arountown 16/03.05.22 (XS1403685636), 2,3750 % Bayer 15/02.04.75 (DE000A14J611), 6,1250 % Bombardier 10/15.05.21 Reg S (XS0552915943), 2,5000 % Dufry One 17/15.10.24 (XS1699848914), 3,3750 % EnBW Energie Baden-Württemberg 16/05.04.77 (XS1405770907), 5,0000 % ENEL 14/15.01.75 (XS1014997073), 2,1250 % Evonik Industries 17/07.07.77 (DE000A2GSFF1), 6,0000 % Gothaer Allgemeine Versicherung 15/30.10.45 (DE000A168478), 5,7500 % Hannover Finance (Luxembourg) 10/14.09.40 (XS0541620901), 6,7500 % Hapag-Lloyd 17/01.02.22 Reg S (XS1555576641), 5,1250 % Hapag-Lloyd 17/15.07.24 Reg S (XS1645113322), 3,2500 % IHO Verwaltungs 16/15.09.23 PIK Reg S (XS1490153886), 2,1500 % Indonesia 17/18.07.24 MTN Reg S (XS1647481206), 2,6250 % K+S 17/06.04.23 (XS1591416679), 3,6250 % Netflix 17/15.05.27 (XS1821883102), 3,6250 % Netflix 17/15.05.27 Reg S (XS1603948032), 5,0000 % Nidda Healthcare holding 17/30.09.25 Reg S (XS1690645129), 5,2500 % OMV 15/und. (XS1294342792), 5,1630 % Raiffeisen Bank International 13/18.06.24 MTN (XS1001668950), 3,8750 % SCOR 14/und. (FR0012199123), 1,5000 % Sixt Leasing 18/02.05.22 MTN (DE000A2LQKV2), 3,2500 % Telecom Italia 15/16.01.23 MTN (XS1169832810), 6,0000 % voestalpine 13/und. MTN (AT0000A0ZHF1), 4,0000 % Vonovia Finance 14/und. (XS1117300837), 7,0000 % Wind Acquisition Finance 14/23.04.21 Reg S (XS1055940206), 4,2500 % Ziggo 16/15.01.27 Reg S (XS1493836461), 5,7500 % TSB Banking 14/06.05.26 (XS1061206337), 3,5000 % Sweden 11/01.06.22 Nr.1054 (SE0003784461), Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332), K+S Reg. (DE000KSAG888), Yoox Net-A-Porter Group (IT0003540470), 7,5000 % Argentina 16/22.04.26 Cl.B P1 (US040114GX20), 7,5000 % Bahrain 17/20.09.47 Reg S (XS1675862103), 3,0000 % Glencore Funding 17/27.10.22 Reg S (USU37818AS70), 4,8750 % Gold Fields Orogen Holding 10/07.10.20 Reg S (XS0547082973), 7,2500 % Israel Electric 08/15.01.19 MTN Reg S (US46507NAA81), 6,0000 % Li & Fung 12/und. Reg S (XS0851808435), Provincia del Chubut 16/26.07.26 Reg S (USP25619AB67), 4,1990 % Rosneft International Finance 12/06.03.22 MTN LPN (XS0861981180), 6,2500 % SoftBank Group 18/15.04.28 (XS1793255198), Ukraine 17/25.09.32 Reg S (XS1577952952), 3,0000 % US Treasury 15/15.05.45 (US912810RM27)	

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	4 078 933,64
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	28 747 247,79
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	238 222,20
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	548 575,06
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	548 575,06
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-579 205,79
6. Sonstige Erträge	EUR	3 183 638,55

Summe der Erträge EUR 36 217 411,45

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen	EUR	-121 222,27
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-8 997 637,00
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-8 997 637,00
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-600 671,27
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-219 431,23
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-13,30
Taxe d'Abonnement	EUR	-381 226,74

Summe der Aufwendungen EUR -9 719 530,54

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 26 497 880,91

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	77 516 713,29
2. Realisierte Verluste	EUR	-74 666 135,56

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 2 850 577,73

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 29 348 458,64

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 606 008,14
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-37 291 070,90

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -31 685 062,76

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -2 336 604,12

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse LC 1,37% p.a., Klasse FC 0,72% p.a., Klasse TFC 0,75% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse LC 0,028%, Klasse FC 0,028%, Klasse TFC 0,016%

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 842 951,31.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

des Geschäftsjahres EUR 864 676 256,40

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-91 810 737,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	126 594 643,25
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-218 405 380,51
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1 707 050,89
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2 336 604,12
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 606 008,14
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-37 291 070,90

II. Wert des Fondsvermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 772 235 965,91

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 77 516 713,29

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	20 202 385,33
Finanztermingeschäften	EUR	18 753 323,18
Devisen(termin)geschäften	EUR	38 561 004,78

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -74 666 135,56

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-30 812 770,33
Optionsgeschäften	EUR	-1 722 032,06
Finanztermingeschäften	EUR	-15 246 871,65
Devisen(termin)geschäften	EUR	-26 884 461,52

Nettoveränderung der nichtrealisierten

Gewinne/Verluste EUR -31 685 062,76

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-21 999 314,14
Optionsgeschäften	EUR	-405 283,50
Finanztermingeschäften	EUR	-704 811,89
Devisen(termin)geschäften	EUR	-8 575 653,23

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen enthalten sein.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Angaben zur Ertragsverwendung *

Das Ergebnis des Geschäftsjahres aller drei Anteilklassen wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2018.	EUR	772 235 965,91
2017.	EUR	864 676 256,40
2016.	EUR	742 012 424,62

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2018	Klasse LC.	EUR	122,94
	Klasse FC.	EUR	121,44
	Klasse TFC.	EUR	98,71
2017	Klasse LC.	EUR	123,33
	Klasse FC.	EUR	121,04
	Klasse TFC (Tag der ersten Preisfeststellung am 05.01.2018)	EUR	100,30
2016	Klasse LC.	EUR	117,82
	Klasse FC.	EUR	114,88
	Klasse TFC.	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 6,53 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 91 071 575,20 EUR.

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset Management S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe (im Folgenden: „Deutsche Bank“). Die Geschäfte der Deutschen Bank umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung in allen Regionen der Welt. Übergeordnetes Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe ist die Deutsche Bank AG.

Die Deutsche Bank AG als Kreditinstitut unterliegt der „Capital Requirements Directive“ („CRD“) sowie der „Capital Requirements Regulation“ („CRR“) der Europäischen Union und wird von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Die Deutsche Bank AG hat einen Vergütungsansatz etabliert, den sie innerhalb der gesamten Deutsche Bank Gruppe (außer Postbank) anwendet und der demnach auch auf die Gesellschaft Anwendung findet. Nähere Informationen über das Vergütungssystem über die folgende Darstellung hinausgehend können dem Vergütungsbericht der Deutschen Bank, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist, entnommen werden.¹

Governance-Struktur

Die Geschäfte der Deutsche Bank AG werden vom Vorstand geführt. Dieser wird vom Aufsichtsrat überwacht, der einen Vergütungskontrollausschuss gebildet hat. Der Vergütungskontrollausschuss ist unter anderem für die Überwachung des Vergütungssystems der Mitarbeiter der Gruppe und dessen Angemessenheit zuständig. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat das Senior Executive Compensation Committee („SECC“) gebildet, welches unter anderem dazu berufen ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze aufzustellen, Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten sowie eine angemessene Governance und Überwachung sicherzustellen. Darüber hinaus wurde ein Vergütungsbeauftragter für die Deutsche Bank ernannt, der die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend unabhängig überwacht.

Die Deutsche Bank hat außerdem das Group Compensation Oversight Committee („GCOC“) und eigene Divisional Compensation Committees („DCCs“) für jeden Geschäftsbereich gebildet. Als ein bevollmächtigtes Gremium des SECC ist das GCOC verantwortlich für die Aufsicht über die divisionalen Jahresendvergütungsprozesse. Dazu gehört nachvollziehbar zu prüfen, dass die DCCs (i) die geltenden Governance-Anforderungen erfüllen und (ii) sicherstellen, dass fundierte (finanzielle und nicht-finanzielle) Vergütungsparameter sowohl bei der Verteilung der divisionalen Subpools für die individuelle Komponente der variablen Vergütung herangezogen werden, als auch bei der Entscheidung der Führungskräfte über die Zuteilung der individuellen Komponente einzelner Mitarbeiter.

Die DCCs definieren und etablieren divisionsspezifische Vergütungsrahmenwerke und -prozesse, die in die Jahresendprozesse auf globaler Ebene eingebettet sind. Das Deutsche Asset Management DCC überwacht die Vergütungsprozesse innerhalb des Geschäftsbereichs Asset Management der Deutsche Bank Gruppe („DeAM“), einschließlich der Prozesse für die Gesellschaft, und gewährleistet die Einhaltung der Deutsche Bank Vergütungspraktiken und -grundsätze. Im Jahr 2017 waren der Global Head der DeAM, der Global Chief Operating Officer der DeAM, der Global Head der DeAM HR sowie der Head der DeAM Reward & Analytics Mitglieder des DeAM DCC. Das DeAM DCC überprüft regelmäßig, mindestens jährlich, das Vergütungsrahmenwerk für die DeAM, welches das Vergütungsrahmenwerk für die Gesellschaft mitumfasst, und beurteilt, ob substantielle Veränderungen oder Ergänzungen aufgrund aufgetretener Unregelmäßigkeiten vorgenommen werden sollten.

Sowohl bei der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Überprüfung auf Ebene des Konzerns als auch bei der Überprüfung durch das DeAM DCC auf divisionaler Ebene wurde die Angemessenheit der Ausgestaltung des Vergütungssystems festgestellt – wesentliche Unregelmäßigkeiten sind nicht festgestellt worden.

Vergütungsstruktur

Die Vergütungsgrundsätze und -prinzipien sind vor allem in den gruppenweit geltenden Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die Deutsche Bank, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten enthält.

Das Vergütungsrahmenwerk der Deutschen Bank setzt einen stärkeren Akzent auf die fixe Vergütung gegenüber der variablen Vergütung und zielt darauf ab, eine angemessene Balance zwischen diesen Komponenten zu erreichen.

Die fixe Vergütung dient dazu, Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu entlohnen. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird unter Berücksichtigung des marktüblichen Vergütungsniveaus für jede Rolle sowie auf Basis interner Vergleiche bestimmt und durch die geltenden regulatorischen Vorgaben beeinflusst.

Variable Vergütung bietet den Vorteil, dass individuelle Leistung differenziert gefördert werden kann und dass durch geeignete Anreizsysteme Verhaltensweisen unterstützt werden sollen, die die Unternehmenskultur positiv beeinflussen. Außerdem ermöglicht sie eine Flexibilität in der Kostenbasis. Variable Vergütung besteht grundsätzlich aus zwei Elementen – einer „Gruppenkomponente“ und einer „individuellen Komponente“. Auch im neuen Vergütungsrahmenwerk wird eine variable Vergütung bei laufender Beschäftigung nicht garantiert.

Vor dem Hintergrund eines wesentlichen Ziels des Vergütungsrahmenwerks – der Stärkung der Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und den Konzernergebnissen – hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die „Gruppenkomponente“ unmittelbar und für die Mitarbeiter nachvollziehbar an der Erreichung der strategischen Ziele der Deutschen Bank auszurichten.

Je nach Berechtigung kann die „individuelle Komponente“ als individuelle variable Vergütung oder als Recognition Award gewährt werden. Die individuelle variable Vergütung berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nicht-finanzielle Faktoren, den Vergleich des Mitarbeiters mit dessen Referenzgruppe und Kriterien der Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außerordentliche Leistungen der Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen anzuerkennen und zu belohnen. Er kommt daher in der Regel zwei Mal pro Jahr zur Anwendung.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Bei der Ermittlung der Gesamtbeträge für die variable Vergütung der Deutschen Bank gelangen adäquate Methoden der Risikoanpassung zur Anwendung, die ex-ante- und ex-post-Adjustierungen beinhalten. Das etablierte robuste Verfahren gewährleistet, dass bei der Festlegung der variablen Vergütung der risikoadjustierte Erfolg sowie die Kapitalposition der Deutschen Bank und ihrer Divisionen berücksichtigt werden. Die Ermittlung des Konzernpools für die variable Vergütung orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für den Konzern (das heißt, was „kann“ im Einklang mit regulatorischen Anforderungen an variabler Vergütung gewährt werden) und (ii) der Performance (was „sollte“ an variabler Vergütung geleistet werden, um für eine angemessene Vergütung für Performance zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die „Gruppenkomponente“ wird auf der Basis der Entwicklung von vier gleichgewichteten Erfolgskennzahlen ermittelt: Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (Vollumsetzung), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen und Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity, RoTE). Diese vier Kennzahlen stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil der Deutschen Bank dar und bieten eine gute Indikation für deren nachhaltige Leistung.

Bei der Methode der Festlegung der individuellen variablen Vergütung werden sowohl die Performance des Geschäftsbereichs als auch des individuellen Mitarbeiters berücksichtigt: Die finanzielle Performance der Geschäftsbereiche wird unter Berücksichtigung der jeweiligen geschäftsbereichsbezogenen Ziele bewertet. Zudem wird eine angemessene Risikoadjustierung vorgenommen, insbesondere indem zukünftige potenzielle Risiken, denen die Deutsche Bank ausgesetzt sein könnte, und das Eigenkapital, das für das Auffangen schwerwiegender unerwarteter Verluste benötigt würde, einbezogen werden. Die Pools für die variable Vergütung für die Infrastrukturfunktionen hängen zwar von der Gesamtpformance der Deutsche Bank ab, nicht jedoch von der Leistung der Geschäftsbereiche, die sie entsprechend den regulatorischen Vorgaben überwachen. Stattdessen wird ihre Leistung anhand der Erreichung von Kosten- und Kontrollzielen ermittelt.

¹ Der jeweils aktuelle Vergütungsbericht ist verlinkt unter: <https://www.db.com/cr/de/konkret-verguetungsstrukturen.htm>

Auf Ebene des individuellen Mitarbeiters hat die Deutsche Bank „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ etabliert, die eine Übersicht zu Faktoren und Kennzahlen geben, die alle Führungskräfte bei Entscheidungen zur individuellen Komponente der variablen Vergütung berücksichtigen müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes der Deutschen Bank. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Vergütung für 2017

Das Finanzjahr 2017 war wie erwartet sehr stark durch die Bemühungen der Deutschen Bank geprägt, ihre strategischen Ziele zu erreichen. Vor diesem Hintergrund haben weiterhin Restrukturierungs- und Abfindungskosten sowie Kosten für Rechtsstreitigkeiten das Gesamtergebnis für 2017 beeinflusst. Insgesamt ist der Fortschritt deutlich erkennbar: Die Deutsche Bank hat Verhandlungen zu wesentlichen Rechtsstreitigkeiten abgeschlossen, damit fortgefahren, eine effizientere Infrastruktur aufzubauen, in Digitalisierungsinitiativen investiert und die Integration der Postbank sowie den Teilbörsengang der Deutsche Asset Management weiter vorangetrieben.

In diesem Kontext hat das SECC im Laufe des Jahres 2017 die Tragfähigkeit der variablen Vergütung überwacht. Das Gremium hat unter Würdigung des positiven Ergebnisses vor Steuern und der Deutsche Bank festgestellt, dass trotz des negativen Gesamtergebnisses der Deutschen Bank deren Kapital- und Liquiditätspositionen oberhalb regulatorischer Mindestanforderungen bleiben, und somit die Parameter zur Feststellung der Tragfähigkeit erfüllt werden.

Nach der Entscheidung, für das Jahr 2016 lediglich einen begrenzten Gesamtbetrag der variablen Vergütung zu gewähren, würde ein weiteres Jahr mit deutlich reduzierter variabler Vergütung oder ohne besondere Würdigung der individuellen Leistung zu dem Risiko einer Abwanderung von sowohl für den Erfolg der Bank kritischen Mitarbeitern als auch vielen anderen Mitarbeitern geführt haben, die alle hart dafür gearbeitet haben, die Bank durch ein von stetigem Wandel geprägtes Umfeld zu führen. Die Deutsche Bank hat im Jahresverlauf mehrfach deutlich gemacht, dass sie für das Jahr 2017 zu einem normalen System der variablen Vergütung zurückkehren wolle. Ein solches, von der Deutschen Bank als fair und wettbewerbsfähig erachtetes System beinhaltet sowohl eine „Gruppenkomponente“ als auch eine „Individuelle Komponente“ der variablen Vergütung. Diese Entscheidung spiegelt sich in der unten stehenden Tabelle zu den quantitativen Vergütungsinformationen wider.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Der Identifikationsprozess basiert auf einer Beurteilung der folgenden Kategorien von Mitarbeitern hinsichtlich ihres Einflusses auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder eines der verwalteten Fonds: (a) Vorstand/Geschäftsführung, (b) Portfolio/Investment Manager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Verantwortliche für Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Individuen (Risikoträger) in bedeutenden Funktionen, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie andere Risikoträger. Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger wird aufgeschoben gewährt. Zusätzlich werden jeweils 50% der sofort fälligen variablen Vergütung sowie der aufgeschobenen variablen Vergütung in Form von Aktien der Deutschen Bank oder aktienbasierten Instrumenten gewährt. Alle aufgeschobenen Vergütungselemente unterliegen Leistungs- und Verfallsbestimmungen, die eine angemessene ex-post-Risikoadjustierung gewährleisten. Sofern die variable Vergütung EUR 50.000 unterschreitet, erhalten die Risikoträger die gesamte variable Vergütung als sofort fällige Barkomponente ohne Aufschubung.

Quantitative Vergütungsinformationen Deutsche Asset Management S.A. für 2017 ²

Personalbestand im Jahresdurchschnitt	134
Gesamtvergütung ³	EUR 14.673.287
feste Vergütung	EUR 12.824.962
variable Vergütung	EUR 1.848.325
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter ⁴	EUR 1.099.766
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger ⁵	EUR 270.697
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 217.594

² Angaben zur Vergütung von Delegierten im Falle der Auslagerung von Aktivitäten im Portfolio- bzw. Risikomanagement durch die Gesellschaft sind in der Tabelle nicht enthalten, da diese abweichend zu den diesbezüglichen „Questions and Answers“ der ESMA in Anlehnung an Artikel 151 (3) a) des modifizierten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen nicht vorgesehen sind / seitens der Delegierten nicht bereitgestellt werden.

³ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend der Definition in den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der ESMA, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

⁴ Geschäftsleiter sind die Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft. Die Geschäftsleiter erfüllen die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsleiter hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁵ Über die Geschäftsleiter hinaus wurden zwei weitere Risikoträger / Personen in der gleichen Einkommensstufe identifiziert. Sofern Risikoträger ihre Vergütung vollständig oder zum Teil von anderen Gesellschaften innerhalb des Deutsche Bank Konzerns erhalten, wurde diese bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. In dem o.g. Betrag sind EUR 30.066 enthalten, die durch andere Konzerngesellschaften gezahlt wurden.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	158 208 940,37	-	-
in % des Fondsvermögens	20,49	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	82 720 354,79		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	42 085 904,12		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	Morgan Stanley & Co. International PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	7 368 827,37		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	6 820 908,71		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	J.P. Morgan Securities PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	6 341 912,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4 553 760,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name	Nomura International PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3 575 053,67		
Sitzstaat	Großbritannien		
8. Name	Goldman Sachs International		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 652 714,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
9. Name	Zürcher Kantonalbank		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 568 595,71		
Sitzstaat	Schweiz		

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

10. Name	UniCredit Bank AG		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 520 910,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	158 208 940,37	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	51 798 373,03	-	-
Aktien	115 977 378,06	-	-
Sonstige	8 819 702,72	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
Währung(en):	USD; EUR; DKK; GBP; JPY; CAD; NZD	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
unter 1 Tag	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-
1 bis 3 Monate	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-
über 1 Jahr	-	-
unbefristet	176 595 453,81	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)		
Ertragsanteil des Fonds		
absolut	345 333,38	-
in % der Bruttoerträge	60,00	-
Kostenanteil des Fonds		
	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	230 221,52	-
in % der Bruttoerträge	40,00	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	-	-
Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-
Kostenanteil Dritter		
	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
absolut	-	-
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
Summe	158 208 940,37	
Anteil	21,08	
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
1. Name	French Republic	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9 006 129,73	
2. Name	Unilever N.V.	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 076 923,07	

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

3. Name	Vedanta Resources PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7 918 864,56		
4. Name	Ses S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7 918 854,75		
5. Name	Koito Mfg. Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7 918 849,88		
6. Name	ZPG PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7 918 849,19		
7. Name	Ichigo Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7 918 837,44		
8. Name	Sohgo Security Services Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7 918 836,97		
9. Name	Ryanair Holdings PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7 918 758,55		
10. Name	Nex Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7 918 731,41		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	141 552 939,16		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	35 042 514,65		

An die Anteilhaber des
DWS Concept DJE Alpha Renten Global
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DWS Concept DJE Alpha Renten Global („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 30. Juni 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschluss-erstellungprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese, individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 25. Oktober 2018

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

**Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung,
Transferstelle, Registerstelle und
Hauptvertriebsstelle**

Deutsche Asset Management S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2017: 285,7 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Holger Naumann
Vorsitzender
Deutsche Asset Management
Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Nathalie Bausch (bis zum 31.1.2018)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Reinhard Bellet (bis zum 31.12.2017)
Deutsche Asset Management
Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Yves Dermaux (bis zum 5.6.2018)
Deutsche Bank AG,
London

Stefan Kreuzkamp
Deutsche Asset Management
Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Frank Krings
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
Deutsche Asset Management
Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Vorstand

Manfred Bauer
Vorsitzender
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Nathalie Bausch (seit dem 1.2.2018)
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Ralf Rauch (bis zum 30.4.2018)
Deutsche Asset Management
Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Barbara Schots
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

Deutsche Asset Management
Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Sub-Fondsmanager

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
D-82049 Pullach

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg



Deutsche Asset Management S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00